



Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1, Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel.Nr. 02847/4100, E-Mail: gemeinde@ludweis-aigen.at
UID-Nr.: ATU 16279809, Internet: www.ludweis-aigen.at



PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Pfarrstadel Ludweis am

Donnerstag, 02. März 2023

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 21. Februar 2023.

- Anwesende:**
1. Bgm. Hermann Wistrzil
 2. GFGR Kurt Lobenschuß
 3. GFGR Markus Friedl
 4. GR Reinhard Fleischmann
 5. GR Christian Hutecek
 6. GR Norbert Kainz
 7. GR Lydia Kadoun
 8. GR Martin Roitner
 9. GR Michaela Schön
 10. GR Franz Schuecker
 11. GR Robert Zeindl
 12. GR Robert Zeilinger

Anwesend außerdem: Christiana Kainz, Schriftführerin

Entschuldigt abwesend: Vzbgm. Werner Kronsteiner
GFGR Josef Hölzl
GR Karl Schiessler

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzender: Bgm. Hermann Wistrzil

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagessordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
2. Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
3. Festlegung des Stichtages für den Rechnungsabschluss Jahr 2022
4. Rechnungsabschluss Jahr 2022
5. Sondernutzungsvereinbarung Thomas Trimmel, Pfaffenschlag 12
6. Sondernutzungsvereinbarung Reinhard Zeindl, Pfaffenschlag 1
7. Dienstbarkeitsvertrag EVN Wasser, ABA Oedt Dosierstation
8. Entwidmung/Widmung ins öffentliche Gut KG Radl
9. Vorkaufsrecht Baugrundstück KG Ludweis
10. Förderung 9. Wirtschaftsmesse
11. Werkvertrag Wassermeister Franz Rieder
12. Sanierung Parkplatz Pfarrstadel Ludweis
13. Auftragsvergabe Straßenbauvorhaben Ludweis, Blumau, Aigen
14. Bildung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft
15. Bestellung eines Ortsvorstehers für die KG Kollnitzgraben
16. Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Die Protokolle der letzten Gemeinderatssitzung vom 06. Dezember 2022 wurden allen Gemeinderäten mit der Einladungskurrende zugestellt.
Es werden keine Berichtigungsanträge eingebracht. Der Bürgermeister erklärt die Protokolle daher als genehmigt.

2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschussobmann Christian Hutecek bringt den Prüfbericht der Gebahrungseinschau vom Montag, den 14. Februar 2023 zur Kenntnis.
Von den Anwesenden sind keine Wortmeldungen dazu.

3) Festlegung des Stichtages für den Rechnungsabschluss Jahr 2022

Gemäß § 35 Abs. 17 NÖ GO hat der Gemeinderat den Stichtag zur Erstellung des Rechnungsabschlusses festzulegen. Der Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses ist der Zeitpunkt, bis zu dem alle bekannten Tatbestände bezogen auf den Rechnungsabschlussstichtag 31.12. in das Rechnungswesen aufgenommen werden müssen.

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag zur Beschlussfassung des Stichtages für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2022 per 30. Jänner 2023.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

4) Rechnungsabschluss Jahr 2022

Der Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2022 wurde mit dem 30. Jänner 2023 festgelegt.

Die gesetzlich vorgeschriebene Auflage des Rechnungsabschlusses erfolgte uneingeschränkt vom 31. Jänner bis einschließlich 15. Februar 2023. Festgehalten wird, dass keine Erinnerungen eingebracht wurden.

Die Schriftführerin erläutert die Einzelheiten des Rechnungsabschlusses, sowohl in der Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung, weiters im Schuldennachweis und allen weiteren Bestandteilen auf Grund der ausgefolgten Zusammenstellung.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnisvoranschlag ergibt sich aus den Erträgen und Aufwendungen der finanzwirksamen und nicht finanzwirksamen operativen Gebarung.

Die Erträge ohne Entnahmen von Haushaltsrücklagen betragen € 1.917.240,58. Die Aufwendungen ohne Zuweisungen an Haushaltsrücklagen betragen € 1.874.735,59.

Das Nettoergebnis nach Zuweisung der Haushaltsrücklagen (-€ 12,57) beträgt € 42.492,42.

Finanzierungshaushalt

Die Einzahlungen (ohne Finanzierungstätigkeit/Darlehensaufnahme) betragen € 2.303.311,73. Die Auszahlungen, bereinigt um die Finanzierungstätigkeit/Darlehensstilgungen, betragen € 1.910.212,55. Das ergibt einen Nettofinanzierungssaldo von € 393.099,18.

Finanzierungstätigkeit:

Darlehensaufnahmen von € 13.246,56 abzüglich Darlehenstilgungen von € 110.263,80 ergibt einen Saldo von -€ 97.017,24.

Geldfluss aus der nicht voranschlagsunwirksamen Gebarung (Forderungen, Verbindlichkeiten) € 1.899,68.

Zusammenstellung Finanzierungshaushalt:

Nettofinanzierungssaldo	€	393.099,18
abzüglich Darlehenstätigkeiten	- €	97.017,24
zuzüglich Forderungen/Verbindlichkeiten	€	1.899,68
zuzüglich Bankguthaben per 01.01.2022	€	909.531,43
Rücklagen per 01.01.2022	€	194.313,81
Endstand - Saldo per 31.12.2022	€	1.401.826,86
Davon Zahlungsmittelreserven zum 31.12.2022	€	194.326,38

Vermögenshaushalt

Die Vermögensrechnung stellt die Aktiva und Passiva zu Beginn des Rechnungsjahres und den Bestand am Ende des Rechnungsjahres gegenüber.

Bilanz der Gemeinde Ludweis-Aigen per 31.12.2022

<u>Aktiva</u>	per 31.12.2022 in €	<u>Passiva</u>	per 31.12.2022 in €
Langfristiges Vermögen	10.605.163,46	Nettovermögen	9.437.440,35
Immaterielle Vermögenswerte	63.936,96	Investitionszuschüsse	1.492.706,86
Grundstücke	6.541.130,19	Langfristige Fremdmittel	1.045.349,22
Gebäude	1.327.982,06	Kurzfristige Fremdmittel	33.034,83
Sonstige Sachanlagen	2.337.285,17		
Darlehen	334.829,08		
Kurzfristiges Vermögen	1.403.367,80		
Summe Aktiva	12.008.531,26	Summe Passiva	12.008.531,26

Die Aktiva der Gemeinde in Höhe von € 12.008.531,26 sind im Wesentlichen bestimmt durch das Anlagevermögen in Höhe von € 10.605.163,46.

Die Passiva der Gemeinde gliedert sich in Eigenmittel in Höhe von € 9.437.440,35 bzw. Investitionszuschüsse € 1.492.706,86, Darlehen € 1.045.349,22 und Kurzfristige Finanzschulden € 33.034,83.

Das **Haushaltspotential** errechnet sich aus der Differenz der wiederkehrenden Mittelaufbringungen abzüglich der wiederkehrenden Mittelverwendungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Forderungen und Verbindlichkeiten und beträgt für das Jahr 2022 € 697.431,52.

Der Schuldenstand per 1. Jänner 2022 belief sich auf € 1.054.422,29. Es wurden Darlehen mit einem Betrag von € 13.246,56 aufgenommen. Die planmäßigen Tilgungen beliefen sich auf € 110.263,80. Dadurch errechnet sich ein Schuldenstand von € 957.405,05 per 31. Dezember 2022.

Da keine Anfragen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zum Rechnungsabschluss in der vorliegenden Form in allen Bestandteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

5) Sondernutzungsvereinbarung Thomas Trimmel, Pfaffenschlag 12

Die Marktgemeinde Ludweis – Aigen als Verwalterin des öffentlichen Gutes räumt Thomas Trimmel das dingliche Recht der Dienstbarkeit ein, über das Grundstück Parz. Nr. 200, vorgetragen als öffentliches Gut in der KG Pfaffenschlag, ein Erdkabel für die Errichtung einer PV-Anlage zum gegenüberliegenden Schuppen zu verlegen.

Ein Lageplan ist dieser Vereinbarung angeschlossen und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Vereinbarung.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung der Sondernutzungsvereinbarung Thomas Trimmel, Pfaffenschlag 12.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

6) Sondernutzungsvereinbarung Reinhard Zeindl, Pfaffenschlag 1

Die Marktgemeinde Ludweis – Aigen als Verwalterin des öffentlichen Gutes räumt Reinhard Zeindl das dingliche Recht der Dienstbarkeit ein, über das Grundstück Parz. Nr. 200, vorgetragen als öffentliches Gut in der KG Pfaffenschlag, ein Erdkabel für die Errichtung einer PV-Anlage zum gegenüberliegenden Schuppen zu verlegen.

Ein Lageplan ist dieser Vereinbarung angeschlossen und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Vereinbarung.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung der Sondernutzungsvereinbarung Reinhard Zeindl, Pfaffenschlag 1.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

7) Dienstbarkeitsvertrag EVN-Wasser, ABA Oedt Dosierstation

Die EVN-Wasser errichtet für die Abwasseranlage Oedt an der Wild eine Dosierstation.

Es ist daher erforderlich auf dem Gemeindegrund, Grundstück Nr. 1494 in der KG Oedt auf einem Grundstreifen von 1 m links und 1 m rechts der Anlage ohne Zustimmung der EVN Wasser keinerlei Aufgrabungen vorzunehmen bzw. Bauwerke jeder Art auszuführen. Diesbezüglich wurde seitens der EVN-Wasser ein Dienstbarkeitsvertrag vorgelegt, indem die Gemeinde als Grundeigentümerin ihre Zustimmung für die Aufgrabungsarbeiten zur Verlegung der Stromleitungen, Dosierleitungen bzw. für die Errichtung eines Schachtbauwerkes gemäß Lageplan gibt.

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zum Dienstbarkeitsvertrag für das Grundstück Nr. 1494 in der KG Oedt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

8) Entwidmung/Widmung ins öffentliche Gut KG Radl

Beim Ziviltechnikerbüro Dr. Döllner, Waidhofen wurde ein Teilungsplan (GZ.: 3947/22) in Auftrag gegeben, der in Abstimmung mit allen Anrainern erstellt wurde.

- Das Trennstück Nr. 1 (1 m²) aus dem öffentlichen Gut Parz.Nr. 864/1 wird abgetrennt und in das Eigentum von Frau Romana Rieder Parz.Nr. 113 übertragen.
- Das Trennstück Nr. 2 (59 m²) aus dem öffentlichen Gut Parz.Nr. 864/1 wird abgetrennt und in das Eigentum von Herrn Gerhard Arthaber Parz.Nr. 114 übertragen.
- Das Trennstück Nr. 3 (75 m²) soll vom Grundstück Nr. 114 von Herrn Gerhard Arthaber abgeteilt werden und ins öffentliche Gut Parz. Nr. 864/1 übernommen werden.

Die Grundstücksberichtigungen werden mit € 4,--/m² Grundablöse übertragen. Dies bedeutet, dass Herr Gerhard Arthaber von der Gemeinde für 16 m² einen Kaufpreis von € 64,-- erhält und auf Frau Romana Rieder ein Kaufpreis von € 4,-- für den Grunderwerb entfällt.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung für die Grundberichtigungen in der Katastralgemeinde Radl entsprechend dem genannten Teilungsplan und die Entwidmung der Trennstücke 1, 2 aus dem öffentlichen Gut bzw. die Widmung des Trennstückes 3 ins öffentliche Gut.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

9) Vorkaufsrecht Baugrundstück KG Ludweis

Herr Krebs Joachim hat am 6. Februar persönlich am Gemeindeamt vorgesprochen und beantragt, dass er für das Nachbarbaugrundstück Nr. 551/4 das Vorkaufsrecht grundbücherlich genehmigt haben will.

Sein Sohn hätte nämlich Interesse dieses Baugrundstück zukünftig zu bebauen. Aufgrund der Gemeindebestimmungen kann das Vorkaufsrecht nur auf seinen Sohn übertragen werden, da nur ein Baugrundstück pro Käufer erworben werden kann, und Herr Krebs Joachim schon im Besitz vom Nachbargrundstück ist.

Ein Vorkaufsrecht ist ein persönliches Recht und erlischt erst mit dem Tod. Der Vorschlag befristet auf fünf Jahre wird wenig Wirkung zeigen, da bei einer Löschung immer die Unterschrift vom Vorkaufsberechtigten notwendig ist. Eine Liegenschaft ist mit einem Vorkaufsrecht belastet.

Der Gemeinderat kommt überein, das Vorkaufsrecht auf keinen Fall grundbücherlich per Vertrag eintragen zu lassen. Der Gemeinderat ist der Meinung, jeder hat das Recht dieses Grundstück zu erwerben, somit kann es nur eine mündliche Vorinformation geben und der Erste bekommt das Grundstück zu den allgemeinen Bedingungen mit Bauzwang.

10) Förderung 9. Wirtschaftsmesse

Die 9. Wirtschaftsmesse in Ludweis ist am Wochenende 06. und 07. Mai 2023 geplant. Es wird vorgeschlagen, eine Gemeindeförderung in Höhe von € 3.000,- zu gewähren.

Als weitere – unbare - Förderung der Gemeinde wird der Pfarrstadel kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu dieser Förderung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

11) Werkvertrag Wassermeister Franz Rieder

Mit Herrn Franz Rieder, 3814 Radl 39, soll für die Betreuung der Wasserversorgungsanlagen Radl, Kollnitzgraben/Sauggern ein Werkvertrag abgeschlossen werden.

Die Marktgemeinde Ludweis-Aigen beauftragt Herrn Franz RIEDER zur Betreuung der Wasserversorgungsanlagen Radl, Kollnitzgraben/Sauggern mit den nachstehenden Aufgaben:

- Allgemeine Instandhaltung und Betreuung der gesamten Anlagen.
- Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Kontroll-, Dokumentations- und Wartungsarbeiten für den laufenden Betrieb.
- Gesetzliche, hygienische und technische Anforderungen für den Betrieb einhalten.

Für seine Tätigkeit erhält der Wassermeister, Herr Franz Rieder, als selbständiger Erwerbstätiger eine monatliche Pauschale von € 750,- (Indexgebunden) für die Betreuung der Anlagen.

Bei außergewöhnlichen Arbeiten wird ein Regiekostenersatz von € 25,- pro Stunde (Indexgebunden) extra verrechnet. Material und Betriebsmittel werden von der Marktgemeinde Ludweis-Aigen zur Verfügung gestellt.

Urlaubs- und Krankheitsersatz werden von Herrn Franz Rieder organisiert, und es fallen auch keine Extrakosten an.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den

Antrag mit Herrn Franz Rieder den Werkvertrag in der vorliegenden Form abzuschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

12) Sanierung Parkplatz Pfarrstadel

Im Ortsgebiet von Ludweis soll die Nebenanlage der Landesstraße 8046, beginnend bei der Ortseinfahrt Ludweis von Drösiedl kommend bis zum Feuerwehrhaus mit Parkplätzen und der Errichtung eines Gehsteiges neu gestaltet bzw. ausgebaut werden.

Es wird hiermit beantragt, die Bewilligung für folgende Arbeiten zu erteilen, die durch die Straßenmeisterei Raabs ausgeführt werden sollen:

- 1.000 m² Abstellflächen (Parkplatz)
- 250 m² Versickerungs- und Grünflächen
- 70 lfm Randsteine
- 85 m² Gehsteige
- 30 lfm Verrohrung
- 2 Stk. Einlaufgitter
- 2 Stk. Schächte

Die **Grobkostenschätzung** für die Ausführung mit asphaltierter Fahrfläche und Rasengittersteinen als Parkfläche samt Verrohrungen, Schächte, Gehsteige, Randsteine etc. wird sich bei **rund € 75.000,-** ansiedeln.

Es wurde angedacht die Zufahrt zum Pfarrstadelhof bis zum Pflaster zu befestigen. Die Kosten müssen erst erhoben werden.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zur Sanierung des Parkplatzes Pfarrstadel durch die Straßenmeisterei Raabs.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

13) Auftragsvergabe Straßenbauvorhaben Ludweis, Blumau, Aigen

Nach der Angebotsprüfung betreffend die Vergabe von Erd- und Baumeisterarbeiten für die Straßenbauvorhaben vom Jahr 2023 hat sich folgende Reihung ergeben:

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1) Held & Franke, Horn | € 92.399,24 |
| 2) Strabag AG, Rastendorf | € 111.365,77 |
| 3) Leyrer & Graf | € Keine Angebote eingelangt! |

Vorhaben	STRABAG	Held & Franke	Leyrer & Graf
Ludweis südl. Gemeindestr.			Keine
Variante komplett	74.537,95	59.965,93	Angebote
<i>Variante Teilfläche</i>	<i>44.179,08</i>	<i>34.100,59</i>	<i>eingelangt!</i>
Blumau Nebenfläche	18.753,90	16.933,27	
Aigen Nebenfläche	18.073,92	15.500,04	
Gesamtbetrag	111.365,77	92.399,24	
<i>Gesamtbetrag</i>	<i>81.006,90</i>	<i>66.533,90</i>	

Betreffend dem Hintausweg Ludweis soll mit den Anrainern vor Baubeginn gesprochen werden, dass in den nächsten Jahren keine Grabungsarbeiten möglich sind.

Die Sachlage wird vom Bürgermeister eingehend erläutert.

Der Vergabevorschlag für die Straßenbauvorhaben Ludweis, Blumau, Aigen lautet auf Fa. Held & Franke, Horn.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Vergabe des Auftrages an die Fa. Held & Franke, Horn, im Betrag von 92.399,24.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

14) Bildung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft

Mit dem Energiedienstleister brainSTROM soll eine gemeindeinterne Energiegemeinschaft gegründet werden. Bei der Umsetzung dieses Pilotprojektes kann jede und jeder mitmachen: Egal ob man günstigen, regionalen Strom beziehen will oder selbst Strom produziert.

Aus Gemeindesicht könnte der Strom aus den bereits vorhandenen PV-Anlagen über die Energiegemeinschaft zu einem vereinbarten günstigeren Tarif verkauft werden. Bisher wird der Strom über einen Vertrag mit der OeMAG ins Netz eingespeist (Einspeisentgelt 18 Cent pro kWh). Es müssten sich natürlich geeignete Kunden finden, die den Strom sinnvoll abnehmen könnten.

Bei der Vorstandssitzung wurden die gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlagen und Abwasseranlagen sowie die Genossenschaften als Abnehmerschaft für die EEG vorgeschlagen, um zu sehen, wie es mit dem Stromverbrauch aus den Anlagen klappt.

Die Förderstelle verlangt bis 30. April einen Gründungsnachweis für die Energiegemeinschaft, sonst fallen wir aus der Förderung.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung für die Bildung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

15) Bestellung eines Ortsvorstehers für die KG Kollnitzgraben

Aus persönlichen Gründen hat Frau Monika Grüner für Kollnitzgraben die Funktion des Ortsvorstehers per 31.10.2022 zurückgelegt.

Nach einigen Besprechungen wird Herr Martin Grüner die Funktion des Ortsvorstehers von Kollnitzgraben in Zukunft übernehmen.

Gemäß § 40 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Bürgermeisters die Ortsvorsteher zu bestellen.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung, Herrn Martin Grüner als Ortsvorsteher per 1. März 2023 zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

16) Berichte, laufende Angelegenheiten

➤ Sanierung Kapelle Tröbings

Aufgrund des renovierungsbedürftigen Zustandes der Kapelle in Tröbings soll die Außenfassade durch Malerarbeiten und Putzausbesserungsarbeiten saniert werden.

Die Auftragsvergabe erfolgte bereits in der Vorstandssitzung. Die Vergabe der Malerarbeiten erging an die Firma Buhl, Irnfritz, und der Maurerarbeiten an die Firma Reißmüller zum Gesamtbetrag von € 7.092,77.

Die erforderlichen Spenglerarbeiten werden von der Firma Tomsa erledigt.

Angebote der Firmen:	Betrag/Brutto
Weissensteiner, Ludweis - Malerarbeiten	€ 8.900,--
Weissensteiner, Ludweis – Verputz- Spachtelarbeiten	€ 3.900,--
Buhl, Irnfritz – Malerarbeiten inkl. Spachtelarbeiten ohne Sockelsanierung	€ 5.524,80
Fa. Reißmüller, Maurerarbeiten für Sockel	€ 1.567,97

➤ Nachmittagsbetreuung Schulkinder

Frau Gerics Veronika würde im Zuge ihrer Ausbildung zur Tagesmutter die Betreuung der Schulkinder von der VS-Aigen übernehmen. Die Ausbildung zur Tagesmutter macht sie über das Wifi, nach Absolvierung der vorgeschriebenen Praxiszeiten wird sie am 9. September die Abschlussprüfung zur Tagesmutter machen.

Mit der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen als zuständige Behörde hat sie bereits Kontakt aufgenommen, und sie darf bis zu 7 Schulkinder mit Verpflegung betreuen. Eine weitere Beratung würde sie seitens der Bezirkshauptmannschaft zur Konzepterstellung noch bekommen.

GFGR Kurt Lobenschuß regt an, einen Ausschuss zu gründen, damit wir die Nachmittagsbetreuung geordnet besprechen können, weil es noch keine konkreten Varianten gibt.

Betreuung Kindergartenferien 4. bis 6. Ferienwoche

Ab sofort ist der Kindergarten in den Kindergartenferien nur mehr eine Woche in der 4. bis 6. Woche geschlossen zu halten. Sollte jedoch kein Bedarf für eine Betreuung im Kindergarten bestehen oder das notwendige Personal trotz intensiver Bemühungen seitens des Kindergartenhalters nicht zur Verfügung stehen, kann der Kindergarten auch mehr als eine Woche in der 4. bis 6. Woche der Kindergartenferien geschlossen sein.

Im Kindergarten Ludweis ist die 4. und 5. Ferienwoche nur mit einer externen Betreuungsperson oder eventuell in Kooperation mit einem anderen Kindergarten geöffnet.

In diesen zwei Wochen wird wahrscheinlich auch keine Nachmittagsbetreuung angeboten.

In der 6. Ferienwoche ist der Kindergarten geschlossen.

- Als bester Freiwilliger für das Jahr 2023 wurde seitens unserer Gemeinde Herr Walter Appeltauer aus Diemschlag namhaft gemacht. Die Ehrung findet bei der BIOEM am 09. Juni 2023 in Groß Schönau statt.
- Als Zweckzuschuss KIG 2023 wurden uns insgesamt EUR 93.628 gewährt, somit entfallen je die Hälfte des Zweckzuschusses für Energiesparmaßnahmen und Investitionsprojekte. Anträge können bis 31.12.2024 gestellt werden.

➤ **Bauvergabe WVA Kollnitzgraben/Sauggern**

Die Arbeiten für die Vergabe der Erd-, Bau- und Installationsarbeiten werden durch DI Bruckner an folgende Firmen für die Angebotslegung ausgeschrieben:

- Strabag AG, Rastenfeld
- Leyrer & Graf GmbH., Gmünd
- Swietelsky GmbH., Zwettl
- Held & Francke GmbH., Horn

Die Öffnung der Angebote findet am 22. März um 11.00 Uhr am Gemeindeamt statt. Als Fertigstellungsfrist soll der 30. November 2023 vorgegeben werden. Baubeginn voraussichtlich im September 2023.

- Am Montag, den 20. Februar waren Herr Stephan Trkna vom Verbund Green Power GmbH und Herr Peter Silva von Vivus Energy GmbH. persönlich am Gemeindeamt betreffend Freifläche PV-Anlage in der Zone WT06 (Oedt/Wild) und haben sich als eventuelle Betreiber vorgestellt und auch eine Kostenbeteiligung zugesagt. Welcher Betreiber für die Grundstücksbesitzer in Frage kommt ist noch nicht beschlossen.
- GFGR Martin Roitner fragt an, ob die Unklarheiten mit der Landjugend betreffend Pfarrstadelkosten beim Landjugendball schon geklärt sind. Der Bürgermeister erläutert vorerst sind die Unklarheiten angesprochen worden. Es wäre jedoch sinnvoll, ein Gespräch mit dem Landjugendvorstand und Gemeindevertretern über die zukünftigen Vorstellungen der Vereinsleitung zu führen.
- GR Lydia Kadoun fragt an, ob es bei Ansuchen Vergünstigungen zu Veranstaltungen im Pfarrstadel gibt.
- GR Christian Hutecek erkundigt sich zum Thema Gemeindearzt. Der Bürgermeister erläutert daraufhin die Aussage von Dr. Gradwohl zu dem Thema.
Er gibt definitiv bekannt, dass er kein Teamplayer ist und wird Mitte Jahr 2024 den Kassenvertrag freigeben und im restlich verbleibenden halben Jahr bei der Suche für einen Nachfolger helfen. Da die Arztstelle über eine Apotheke verfügt, wird sich die Suche sicherlich leichter gestalten, bestätigt Dr. Gradwohl.



Vorsitzender



Schriftführer



Gemeinderat (ÖVP)



Gemeinderat (SPÖ)